

## Thema

## Tagungsprogramm

### Abgestempelt?

#### Insolvenz als 2. Chance!

#### – Plädoyer für einen Blickwechsel –

In unserer modernen Konsumgesellschaft ist eine tatsächliche Teilhabe ohne einen Zugang zum bargeldlosen Zahlungsverkehr oder zu Finanzierungsangeboten fast nicht mehr denkbar. Schulden machen gehört somit zum gesellschaftlichen Alltag. Dennoch sind Schulden insbesondere im privaten / persönlichen Bereich nach wie vor mit einem Makel behaftet.

Dem Konsum mittels leicht zugänglicher Kreditangebote wird regelmäßig durch (negative) Einträge in Auskunfteien wie z.B. der Schufa enge Grenzen gesetzt. Dies soll dem Schutz aller Marktteilnehmer dienen. Doch negative Konsequenzen haben diese Einträge für Schuldnerinnen und Schuldner, die sich z.B. im Rahmen eines Insolvenzverfahrens um eine bestmögliche Tilgung ihrer Schulden bemühen. Der Zugang zum Wohnungsmarkt ist ihnen allzu oft erschwert bzw. unmöglich. Und dies, obwohl die meisten regelmäßig ihre Mieten bezahlt, sie nie Mietschulden hatten.

Die diesjährige Fachtagung Schuldnerberatung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW NRW) möchte deshalb den Fokus darauf lenken, wie gesellschaftliche Teilhabe auch ehemals überschuldeter Menschen gewährleistet werden kann. In diesem Zusammenhang soll auch die Bewertung von Einträgen in Auskunfteien hinterfragt und für einen Blickwechsel geworben werden.

Bei der Fachtagung soll zum einen die grundsätzliche Frage nach der Teilhabe aller Menschen am Wirtschaftsleben gestellt, zum anderen sollen aber auch konkrete Probleme in Bezug auf das Girokonto oder den Zugang zum Wohnungsmarkt diskutiert werden.

09:30 Uhr Anmeldung / Stehkafee

10:00 Uhr **Begrüßung**  
Hermann Zaum  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen

10:15 Uhr **Eröffnungsrede**  
Dr. Hildegard Kaluza  
Gruppenleiterin im NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

10:30 Uhr **Gerechte Teilhabe und die gesellschaftliche Funktion des Geldes – Eine ethische Perspektive**  
Prof. Dr. Traugott Jähnichen  
Ruhr-Universität Bochum

11:15 Uhr **Zugang zum bargeldlosen Zahlungsverkehr – Gibt es das Girokonto für alle Bankkunden?**  
Andreas Neukirch  
Vorstand GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum

**anschl. Verständnisfragen / Diskussion**

12:15 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr „Und nun?“  
Martin Maier-Bode

14:00 Uhr Foren

Forum 1: **„Teilhabe am bargeldlosen Zahlungsverkehr“**  
Pamela Wellmann  
Verbraucherzentrale NRW

Forum 2: **„Datensammlung um jeden Preis – Verantwortliche Bewertung der Informationen“**  
Michael Bretz  
Creditreform

Forum 3: **„Zugang zu angemessenem, bezahlbarem Wohnraum“**  
Sybille Jeschonek  
Sahle Wohnen

15:30 Uhr **Offene Feedback-Runde**

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Christoph Tiegel (TV- und Radiojournalist)